

**Feier zum Gedenken  
an verstorbene Angehörige der Universität Münster 2022**  
(Ablauf für die Beteiligten)

**Musik zum Eingang**

**Eröffnung (Roser)**

Geehrte Trauergemeinde!

Herzlich willkommen in der evangelischen Universitätskirche in Münster, einst Klosterkirche des Ordens der Franziskaner-Observanten. Herzlich willkommen zu einer interreligiösen Feier zum Gedenken an Angehörige der Westfälischen Wilhelms Universität, die in den zurückliegenden Monaten verstorben sind. Studierende, Mitarbeitende in Verwaltung und Technik, Forschende und Lehrende.

Unsere Verstorbenen gehörten unterschiedlichen Glaubensgemeinschaften an und teilten unterschiedliche Weltanschauungen. So wie wir, die an diesem Morgen versammelt sind, auch. Schmerz und Trauer ereilen uns alle, aber auch sie werden unterschiedlich gelebt. Unser Schmerz, die Trauer um unsere Verstorbenen verbindet sich in diesem Jahr mit der Trauer um die Opfer des Kriegs in Europa und dem Schmerz über einen gewaltsam zerbrochenen Frieden in der Ukraine.

Aber die Hoffnung, dass Schmerz und Leid transformiert werden können, teilen wir alle. Ein Zeichen dafür ist, dass die Gedenkfeier gemeinsam von der katholisch und der evangelisch-theologischen Fakultät und dem Zentrum für Islamische Theologie gestaltet wird, gemeinsam mit Vertreter:innen der Universitätsleitung, dem Rektorat. Das Gedenken an die Verstorbenen verbindet sich mit einer Selbstverpflichtung: im eigenen Leben und Arbeiten Schmerz und Leid zu überwinden. John S. Yokota, ein Gelehrter der Jōdo-Shinshū, dem Reines-Land-Buddhismus, beschreibt dies mit folgenden Worten:

„Wir müssen so leben, als ob diese Zeit unsere einzige Chance wäre und

doch in der Hoffnung, dass die Fehler und Übel dieser Zeit transformiert werden im Verlauf des beständigen Werdeprozesses unserer selbst und Gottes/Amidas [...] Das Reine Land muss die Kraft besitzen, diese Übel des Lebens endgültig zu transformieren; was sonst wäre sein Sinn? Diese Kraft zur Transformation [...] muss wieder neu formuliert werden, damit sie [...] bei denen wieder Hoffnung zu wecken vermag, deren Leben mit Verzweiflung erfüllt ist.“<sup>1</sup>

Viele der Namen, die in dieser Feier verlesen werden, sind mit Menschen verbunden, die mit ihrer Arbeit einen Beitrag geleistet haben, Fehler und Übel zu überwinden und durch Wissenschaft an einer besseren Welt mitzuarbeiten. Ihre Namen sind uns Auftrag. Die Vertreter der Universitätsleitung werden diese Namen verlesen, Rektor Johannes Wessels, Prorektorin Maike Tietjens und Kanzler Matthias Schwarte. Für sie werden Kerzen entzündet werden, um dem Gedenken symbolisch Ausdruck zu geben. Und gemeinsam werden wir für die Trauernden beten, für die Familien, für Mitstudierende und für Kolleginnen und Kollegen, die sie vermissen. Die Predigt hält Prof. Dina El-Omari vom Zentrum für Islamische Theologie. Professorin Ellen Beinert und Bariton Stefan Adam gestalten die Musik. Dekan Reinhard Köster und ich haben Liturgie und Gestaltung vorbereitet.

Gott, sei in dieser Stunde bei uns.

**Psalmgebet (Roser)**

Wir lesen Worte aus Psalm 57 in der Übersetzung nach Hermann Menge, Worte zum Nachdenken, zum Meditieren oder Mitbeten.

Erbarme dich meiner, o Gott, erbarme dich meiner!  
Denn bei dir sucht meine Seele Zuflucht,

---

<sup>1</sup> Zitiert bei Perry Schmidt-Leukel, Das himmlische Geflecht. Buddhismus und Christentum – ein anderer Vergleich, Gütersloh 2022, 318.

und im Schatten deiner Flügel will ich mich bergen,  
bis das Verderben vorübergezogen.

Ich rufe zu Gott, dem Höchsten,  
zum Allherrs, der meine Sache hinausführt.

Er sendet vom Himmel und hilft mir,  
da der gierige Verfolger mich geschmäht hat!  
Es sendet Gott seine Gnade und Treue!

Mit meinem Leben liege ich mitten unter Löwen,  
inmitten haßerfüllter Feinde,  
unter Menschen, deren Zähne Speere und Pfeile  
und deren Zunge ein scharfes Schwert ist.

Erhebe dich über den Himmel hinaus, o Gott,  
über die ganze Erde (verbreite sich) deine Herrlichkeit!

...  
Mein Herz ist getrost, o Gott, mein Herz ist getrost;  
singen will ich und spielen!

Wach auf, meine Seele, wach auf, Harfe und Zither:  
ich will das Morgenrot wecken!

Ich will dich preisen unter den Völkern, Allherr,  
ich will dir lobsingeln unter den Völkerschaften!  
Denn groß bis zum Himmel ist deine Gnade,  
und bis an die Wolken geht deine Treue.

Erhebe dich über den Himmel hinaus, o Gott,  
über die ganze Erde (verbreite sich) deine Herrlichkeit!

### Musik (instrumental)

### Ansprache (Dina El Omari)

### Musik

### (Wessels / Titjens / Schwarte) T o t e n g e d e n k e n

Über jede und jeden der hier namentlich Genannten könnte und müsste vieles erzählt werden – als Kollegin, Mitarbeiter, Lehrer, Forscherin. Mit ihrem Namen verbindet die WWU Erinnerungen und Dankbarkeit.

(Wessels) Wir gedenken derer, die im Oktober, November und Dezember des vergangenen Jahres verstorben sind:

- Dr. phil. **Juan Zamora Delgado**, Oberstudienrat im Hochschuldienst a. D., Fachbereich 9 Philologie.
- Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. **Werner Schneiders**, Fachbereich 8 Geschichte / Philosophie.
- **Heinz Unitiet**, ehem. Mitarbeiter im Bereich Personal der Tarifbeschäftigten in Technik und Verwaltung sowie der Auszubildenden.
- Universitätsprofessor em. Dr. rer. nat. **Wolfgang Ludwig**, Fachbereich Physik.
- Universitätsprofessor em. Dr. **Karl Engelhard**, Fachbereich Geowissenschaften.
- Dr. phil. **Friedrich Bittmann**, Akademischer Oberrat a. D. am psychologischen Institut in Fachbereich 7 Psychologie und Sportwissenschaft.

(Tietjens) Wir gedenken derer, die im Dezember und im Januar verstorben sind:

- **Carmen Martinez**, Studentin an der Evangelisch-Theologischen Fakultät.

- **Marius Bast**, Student an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
- Universitätsprofessor em. Dr. rer. nat. **Peter Sorger**, Fachbereich 10 Mathematik und Informatik
- Dr. phil. **Wilfried Ehbrecht**, Akademischer Oberrat a. D., Fachbereich 8, Geschichte / Philosophie.
- Dr. phil. **Klaus Hilgemann**, Bibliotheksdirektor a. D. der Universitätsbibliothek.
- **Markus Bertling**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Geowissenschaften.

## Musik

(Schwarte) Wir gedenken derer, die im März dieses Jahres verstorben sind:

- Dr. rer. nat. **Klaus Rinke**, Akademischer Direktor a. D. am Institut für Anorganische und Analytische Chemie , Fachbereich Chemie und Pharmazie.
- **Rudolf Stritzel**, Mitarbeiter in Technik und Verwaltung a. D. im Bereich Technische Gebäudeausrüstung.
- Universitätsprofessor em. Dr. med. Dr. h.c. mult. **Ekkehard Grundmann**, Alt-Dekan der Medizinischen Fakultät.
- Dr. phil. **Monika Friedrich**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin a. D. am Institut für Soziologie, Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften.

(Wessels) Wir gedenken derer, die im April und Mai dieses Jahres verstorben sind:

- Universitätsprofessor Dr. med. **Götz Freytag**, Institut für Pathologie, Medizinische Fakultät
- **Robin von Steinkeller**, Student an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.
- Studienprofessorin **Maria Kassel**, Fachbereich 2, Katholisch-Theologische Fakultät.
- Universitätsprofessor Dr. rer. nat. **Helmut Steffen**, Fachbereich

Physik.

- **Stefan Knipping**, Lehrkraft für besondere Aufgaben am Sprachenzentrum, Lehrgebiet Deutsch als Fremdsprache.

## Musik

(Tietjens) Wir gedenken derer, die im Juni und Juli dieses Jahres verstorben sind:

- Universitätsprofessor em. Dr. theol. **Karl Löning**, Katholisch-Theologische Fakultät.
- **Martina Pfeifer**, Mitarbeiterin in Technik und Verwaltung am Fachbereich 10 Mathematik und Informatik.
- Universitätsprofessor Dr. rer. nat. **Horst Merz**, Fachbereich Physik.
- **Manfred Geise**, Mitarbeiter in Technik und Verwaltung a. D. im Bereich Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen Personals.
- **Walter Röhl**, Mitarbeiter in Technik und Verwaltung a. D., im Bereich Infrastrukturelles Gebäudemanagement.
- **Sebastian Sibum**, Student am Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaft.

(Schwarte) Wir gedenken derer, die im August und September dieses Jahres verstorben sind:

- Dr. **Dietmar Klaus Pfeiffer**, Akademischer Oberrat a. D. am Institut für Erziehungswissenschaft im Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften.
- **Elisabeth Schattke**, Mitarbeiterin in Technik und Verwaltung im International Office.
- Universitätsprofessor em. Dr. theol. **William J. Hoyer**, Fachbereich 2 Katholisch-Theologische Fakultät.
- Dr. phil. **Robert Peters**, Akademischer Oberrat a. D., Fachbereich 8 Geschichte / Philosophie.
-

Musik

**(Wessels)** Wir gedenken derer, die im Oktober und November diesen Jahres verstorben sind:

- Universitätsprofessor Dr. **Friedrich Ischebeck**, Fachbereich 10 Mathematik und Informatik.
- **Jan Laudan**, Student an der medizinischen Fakultät.
- Universitätsprofessor Dr. rer. nat. **Axel Lezius**, Institut für Biochemie am Fachbereich Chemie und Pharmazie.
- Dr. **Gottfried Kratz**, Oberbibliotheksrat a. D., Universitätsbibliothek
- Universitätsprofessor **Reinbert Evers**, ehemaliger Dekan der Musikhochschule.
- Universitätsprofessor em. Dr. theol. **Günther Schulz**, Fachbereich 1 Evangelische Theologie.
- **Michael Tieke**, Mitarbeiter in Technik und Verwaltung in Versorgungseinheit 1 – Fachbereiche Philologie, Geschichte/Philosophie und Sprachenzentrum.
- Universitätsprofessor Dr. **Elmar Schwertheim**, ehemaliger Dekan des Fachbereichs Geschichte / Philosophie.

Wir gedenken auch der Menschen, die hier nicht genannt wurden, deren Tod aber dennoch betrauert wird.

**Musik:**

**Schlussgebet  
(Roser)**

Rainer Maria Rilke schreibt im Requiem für eine Freundin:

Komm her ins Kerzenlicht.  
Ich bin nicht bang,  
die Toten anzuschauen.

Wenn sie kommen,  
so haben sie ein Recht,  
in unserm Blick  
sich aufzuhalten,  
wie die andern Dinge.  
Komm her, wir wollen eine Weile still sein.

---

Deiner Liebe, Gott, vertrauen wir die an, die wir heute schmerzhaft vermissen. Wir danken für alles, was sie geleistet haben, zum Wohle anderer und für Lehre und Forschung. Vollende an ihnen, was offen blieb und woran sie geglaubt haben.

Deiner Sorge vertrauen wir die Trauernden an, die Familien und Freunde, die Kolleginnen und Mitarbeiter, die Schülerinnen und Lehrer. Tröste, stärke und erneuere sie und uns zu neuer Hoffnung, neuem Glauben und neuer Liebe.

**Vaterunser**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.

**(Roser) Segen**

Ein Gelehrter des Buddhismus schreibt: „Der Sturm ist vorbei; die

aufgepeitschte und aufgewühlte Welle sinkt zurück in den Schoß des ruhigen Ozeans des ewigen Seins.“

In christlicher Tradition spreche ich Ihnen den menscheitsalten Segen der hebräischen Bibel zu:

Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

**Musik**